

PROVENZALISCH

Lou provençau ¹

¹ Eigenname in älterer Orthographie: Lo provençau, Provençal

Alfabet provençau											
Schrift	Name	Laut ¹	Schrift	Name	Laut ¹	Schrift	Name	Laut ¹			
A	a	aː	a	l	i	iː	r	ɛr	r		
B	b	be	b	J	j	dʒi	dʒ, dʒ	S	s	ɛs	s, z
C	c	se	k, s	K	k	ka	k	T	t	te	t
	ç	,seseˈdi	s	L	l	ɛl	l	U	u	yː	y, w
D	d	de	d	M	m	ɛm	m	V	v	ve	v
E	e	eː	e	N	n	ɛn	n	W	w	,dubleˈve	w, v
F	f	ɛf	f	O	o	oː	o, ɔ	X	x	iks	ks, gz, s
G	g	dʒe	g, dʒ	P	p	pe	p	Y	y	iˈgrek	i, j
H	h	aʃ	÷	Q	q	ky	k	Z	z	zed	z

¹ Einzelheiten siehe nachstehend

Lautung der Vokale und Diphthonge					
Schrift	Laut	Schrift	Laut	Schrift	Laut
a	a	èu	ɛu	óu	aʊ ¹ ; ɔʊ ²
ai	aɪ ¹ ; eɪ ²	i	i; j ¹¹ ; i~j ¹²	òu	ɔu
an ³	-a ⁿ ; -an ⁴	ia/io ^{3,13}	-i:	oua ⁷	wa
as ⁵	-ɔs	ien ³	-je ⁿ	oue ⁷	we
as ^{5,6}	-ɔs~es; -as ⁷	iéu	iʊ; jeʊ ¹³	oui	uɪ; weɪ~weɪ ⁷
au	aʊ ¹ ; aʊ~ɔʊ ²	ioun ³	-ju ⁿ	ouo ⁷	wɔ
e	e; i ⁸ ; y ⁹	o	ɔ	u	y; w ¹¹ ; y~ɥ ¹²
é	e	o ¹³	-ɔ~ə; -a ¹⁴	ue	ɥe~ɥæ; jœ~œ ^{7,15}
è	ɛ	ò	ɔ	uo	jɔ~ɥɔ
ei	aɪ ¹ ; eɪ ² ; -i ^{10,7}	oi	oɪ~ɔɪ	uò	jɔ
èi	ɛɪ	on ^{5,6}	-ɔn		
éu	eʊ~œʊ	ou	u; ɔ ¹³		

¹ in betonter Silbe

² in unbetonter Silbe

³ in betonter Endsilbe

⁴ in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen

⁵ in unbetonter Endsilbe

⁶ Verbform

⁷ dialektische Variante

⁸ oft nach >lh, nh<

⁹ im südlichen „maritimen“ Dialekt vor >b, f, m, p, v<

¹⁰ in Pluralendungen

¹¹ nach anderen Vokalen

¹² unbetont vor anderen Vokalen

Lautung der Konsonanten							
Schrift	Laut	Schrift	Laut	Schrift	Laut	Schrift	Laut
b	b; -p ¹	g	g	l ⁸	ɾ	r ¹⁰	-R; ÷ ¹¹ ; -r ⁴
bò	wɔ	g ³	dʒ; dʒ ⁴	lh	j; ʎ ⁴	rr ¹²	ʁ~R; r ⁴
c	k ² ; s ³	gn	ɲ	m	m; -n ⁹	s ²	s; z ¹² ; ÷ ¹³
ç	s	gu ⁵	g	n	n; -n ^{9,10}	ss ¹²	s
cc ³	ks~s	h	÷; j ⁶	nh ⁴	ɲ; -ɲ ¹⁰	t ²	t; ÷ ¹⁴
ch	tʃ ²	j	dʒ; dʒ ⁴	p ²	p	v	v
d	d; -t ^{1,2}	k ⁷	k	qu ³	k	x ^{7,15}	ks~s; gʒ~jz~z ¹²
f	f	l	l	r	ɾ; ʁ~R ⁴	z	z

¹ nur im Auslaut von Lehnwörtern und Eigennamen

² siehe unten Anmerkung 4

³ vor ›e, i‹

⁴ dialektische Variante

⁵ vor anderen Vokalen, insbesondere ›e, i‹

⁶ zwischen ›i‹ und Vokalen

⁷ nur in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen

⁸ dialektische Variante vor Konsonanten oder zwischen Vokalen

⁹ teilweise nach Vokalen vor Konsonanten; siehe dazu auch unten Anmerkung 6

¹⁰ im Wortauslaut

¹¹ im Infinitiv, in den Wortendungen ›-er, -ier, -dor‹ sowie nach Diphthongen

¹² zwischen Vokalen

¹³ im Wortauslaut meist nach Diphthongen, nach ›r‹ sowie in der Pluralendung

¹⁴ insbesondere im Auslaut der Passivpartizipien sowie in der Adverb-Endung ›-ment‹

¹⁵ in der Vorsilbe ›ex-‹

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Indoeuropäische Sprachen > (*Kern-Indoeuropäisch* >) *West-Indoeuropäisch* > Italo-Keltisch > (Makro-Italisches >) Italisches > Latino-Faliskisch > Latinisch > Romanisch (Neu-Italisches) > Italo-Westromanisch > West-Romanisch > Gallo-Iberianisch > Südwest-Romanisch (Ibero-Romanisch) > Okzitanisch (i.w.S.) > Okzitanisch (i.e.S.) > Regional-Okzitanisch > Süd-Okzitanisch.
2. Status: Provenzalisches hat als bloßer regionaler Umgangsdialekt keinen offiziellen Status.
3. Die obigen Tabellen geben die moderne „mistralische“ Orthographie wieder, die sich stärker an der Aussprache orientiert. Die ältere („klassische“) folgt noch weitgehend der etymologischen Herkunft der Wörter.
4. Ein ›c, ch, d, p, s, t‹ im Wortauslaut bleibt in den südlichen Dialekten vielfach stumm und wird dann oft auch gar nicht erst geschrieben. Wird er geschrieben, so wird er vor einem vokalischen Anlaut des Folgewortes innerhalb einer Phrase auch gesprochen. Eine Ausnahme gilt im Übrigen für Lehnwörter und Eigennamen. Auch sonst wird teilweise die Schreibweise der jeweiligen Aussprache angepasst.
5. In Konsonantenfolgen assimiliert der vorausgehende oft mit dem nachfolgenden zu einem Gleitlaut (z.B.: ›-pt-‹ > [-ʉt-], ›-ect-‹ > [-eʎt]).
6. Anstelle des angedeuteten Nasals [-ⁿ] wird teilweise auch ein volles [ɲ] gesprochen.
7. Sollen die Vokale eines Diphthongs getrennt gesprochen werden, so erhält der zweite Vokal ein Trema ›¨‹.
8. Die Wortbetonung liegt auf der letzten Silbe, wenn sie auf einen Konsonanten (außer ›-s‹) endet, sonst auf der vorletzten Silbe. Die Wortbetonung fällt aber auch dann auf die letzte Silbe, wenn ein ursprünglicher Endkonsonant weggefallen ist (siehe die vorstehende Anmerkung).

Quellen:

- ① Wikipédia L'encyclopédie libre; <https://fr.wikipedia.org/wiki/Provençal>; 2021
- ② Wikipedia Die freie Enzyklopädie; https://de.wikipedia.org/wiki/Provenzalische_Sprache; 2021
- ③ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Provençal_dialect; 2021
- ④ Glottolog; <http://glottolog.org/resource/languoid/id/prov1235>; 2021

Zum Okzitanischen allgemein:

- ⑤ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Occitan_phonology; 2021
- ⑥ Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <https://www.omniglot.com/writing/occitan.htm>; 2021
- ⑦ Robert Lafont, Problèmes de normalization dans l'espace occitan; in: István Fodor, Claude Hagège, Language Reform: History and Future = La Réforme des Langues = Sprachreform, Vol. II; Hamburg 1983
- ⑧ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig;
<http://www.ethnologue.com/language/oci>